

20 positive Glaubenssätze, die dir wirklich weiterhelfen



1.

Warum sollte ich sagen, ich kann nicht, wenn doch die Bibel sagt, ich kann alles durch den, der mich mächtig macht, Christus?

Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt. Philipper 4,13

2.

Warum sollte ich an irgendetwas Mangel haben, wenn ich doch weiß, daß Gott all meinen Mangel ausfüllt nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Jesus Christus?

Mein Gott aber wird alles, wessen ihr bedürft, erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. Philipper 4,19

3.

Warum sollte ich mich fürchten, wenn die Bibel doch sagt, daß Gott mir nicht einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben hat?

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht. 2. Timotheus 1,7

4.

Warum sollte ich zu wenig Glauben haben um meiner Berufung getreu zu leben, wenn doch Gott mir ein gewisses Maß an Glauben ausgeteilt hat?

Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben wurde, jedem, der unter euch ist, nicht höher von sich zu denken, als zu denken sich gebührt, sondern darauf

bedacht zu sein, dass er besonnen sei, wie Gott einem jeden das Maß des Glaubens zugeteilt hat. Römer 12,3

5.

Warum sollte ich schwach sein, wenn die Bibel sagt, daß der Herr die Kraft meines Lebens ist und daß ich Stärke zeigen und Handeln kann, weil ich Gott kenne?

Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken?

Psalm 27,1

Aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und entsprechend handeln. Daniel 11,32

6.

Warum sollte ich Satan über mein Leben herrschen lassen, wenn er, der in mir ist, größer ist als der, der in der Welt ist?

Ihr seid aus Gott, Kinder, und habt sie überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist. 1.Johannes 4,4

7.

Warum sollte ich Niederlagen akzeptieren, wenn die Schrift sagt, dass Gott mir allezeit Sieg gibt?

Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus und den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Ort durch uns offenbart!

2.Korinther 2,14

8.

Warum sollte es mir an Weisheit fehlen, wenn Christus mir von Gott zur Weisheit gemacht ist und Gott mir reichlich Weisheit gibt, wenn ich Ihn darum bitte?

Aus ihm aber kommt es, dass ihr in Christus Jesus seid, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung

1.Korinther 1,30

Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der allen willig gibt und keine Vorwürfe macht, und sie wird ihm gegeben werden. Jakobus 1,5

9.

Warum sollte ich niedergedrückt sein, wenn ich mir Gottes Güte, Treue und Barmherzigkeit ins Bewußtsein rufen und Hoffnung haben kann?

Doch dies will ich mir in den Sinn zurückrufen, darauf will ich hoffen: Ja, die Gnadenerweise des HERRN sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen hört nicht auf,

es ist jeden Morgen neu. Groß ist deine Treue. Mein Anteil ist der HERR, sagt meine Seele, darum will ich auf ihn hoffen. Klagelieder 3,21-24

10.

Warum sollte ich mir Sorgen machen, wenn ich doch alle meine Sorgen auf Jesus Christus werfen kann, der für mich sorgt?

...indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft! Denn er ist besorgt für euch.

1.Petrus 5,7

11.

Warum sollte ich in Gebundenheit leben, wenn ich weiß, daß die Freiheit herrscht, wo der Geist Gottes ist?

Für die Freiheit hat Christus uns freigemacht. Steht nun fest und laßt euch nicht wieder durch ein Joch der Sklaverei belasten! Galater 5,1

12.

Warum sollte ich mich verurteilt fühlen, wenn die Bibel sagt, daß es für die in Christus Jesus keine Verdammnis gibt?

Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.

Römer 8,1

13.

Warum sollte ich mich einsam fühlen, wenn Jesus sagt, er ist bei mir und er wird mich nie verlassen oder vergessen?

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

Matthäus 28,20

Denn er hat gesagt: »Ich will dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen«

Hebräer 13,5

14.

Warum sollte ich mich für verflucht oder einen Pechvogel halten, wenn Christus mich von dem Fluch des Gesetzes erlöst hat, damit ich seinen Geist empfangen?

Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!« -, damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.

Galater 3,13-14

15.

Warum sollte ich unzufrieden sein, wenn ich wie Paulus, lernen kann, in jeder Lage zufrieden zu sein?

Nicht, dass ich es des Mangels wegen sage, denn ich habe gelernt, mich darin zu begnügen, worin ich bin. Philipper 4,11

16.

Warum sollte ich mich wertlos fühlen, wenn Jesus für mich zur Sünde gemacht wurde, damit ich in ihm Gottes Gerechtigkeit würde?

Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm. 2.Korinther 5,21

17.

Warum sollte ich unter Verfolgungswahn leiden, wenn ich doch weiß, daß niemand wirklich gegen mich sein kann, wenn Gott für mich ist?

Was sollen wir nun hierzu sagen? Wenn Gott für uns ist, wer gegen uns? Römer 8,31

18.

Warum sollte ich verwirrt sein, wenn Gott der Urheber des Friedens ist und mir Erkenntnisse schenkt durch seinen innewohnenden Geist?

Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind.

1.Korinther 2,12

Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.

1.Korinther 14,33

19.

Warum sollte ich mich als Versager fühlen, wenn ich in allem weit überwinde durch den, der mich geliebt hat, Christus?

Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat. Römer 8,37

20.

Warum sollte ich mich von dem täglichen Kleinkram niederdrücken lassen, wenn ich Mut daraus schöpfen kann, dass Jesus die Welt und ihre Probleme überwunden hat?

Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.

Johannes 16,33